

THOMAS TATZL, BASS-BARITON (KURZBIOGRAFIE)

Der aus Österreich (Steiermark) stammende Thomas Tatzl gilt als führender Mozart-Bassbariton seiner Generation und hat unter anderem die Rollen Papageno, Figaro und Conte Almaviva an renommierten Opernhäusern wie der Wiener Staatsoper, dem Opernhaus Zürich, dem Teatro La Fenice und dem Teatro dell'Opera di Roma verkörpert.

2012 debütierte er bei den Salzburger Festspielen. Zu seinen Karrierehöhepunkten zählen Auftritte als Harlekin in "Ariadne auf Naxos" an der Mailänder Scala und an der Bayerischen Staatsoper, Ford in "Falstaff" am Teatro Lirico di Cagliari und in Mauricio Sotelos "El Público" am Teatro Real Madrid. Als Konzert- und Oratoriensänger trat er unter Dirigenten wie Riccardo Muti, Daniele Gatti und Philippe Herreweghe auf und sang Werke von Haydn, Bach und Beethoven. Tatzl ist auch für seine Liederabende bekannt, darunter Schuberts "Winterreise" und Auftritte bei der Schubertiade Hohenems.

2023/24 sang er unter anderem Dr. Falke in "Die Fledermaus" am New National Theatre Tokyo und Bachs "Matthäus-Passion" im Hamburg. Im Sommer 2024 wird er die Titelpartie in der Oper Don Giovanni (W.A. Mozart) im Rahmen des neugegründeten Opernfestivals "Wiener Opersommer" im Schlosspark Belvedere verkörpern.